

Vorstellung der Studie Antiziganismus in der deutschen Öffentlichkeit

Strategien und Mechanismen medialer Kommunikation

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“
Artikel 1 Absatz 1 Grundgesetz



**Montag, 17. November 2014,
19.00 Uhr**

in der Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

ZUR VERANSTALTUNG

Das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma legt mit der Studie von Markus End eine Untersuchung vor, die die Wirkungsmechanismen antiziganistischer Ressentiments in den Medien erstmals im Detail analysiert.

An einer Vielzahl von konkreten Beispielen zeigt der Autor und Politologe Markus End auf, wie die Berichterstattung über Sinti und Roma an tief verwurzelte antiziganistische Deutungsmuster anknüpft und auf diese Weise stereotype Vorstellungen bestätigt.

Der Befund lautet, dass es in der Medienlandschaft nur wenig Sensibilität für antiziganistische Aussagen und Darstellungen gibt. Selbst um Aufklärung bemühte Beiträge schreiben antiziganistische Diskurse - häufig unbewusst und ungewollt - fort.

Der Autor der Studie appelliert an die Verantwortung der Medien, betont aber auch deren emanzipatorisches Potenzial. Er sieht seine Studie nicht zuletzt als Angebot für Journalistinnen und Journalisten, ihre eigene Rolle stärker zu reflektieren. Sein Fazit lautet: Medien müssen somit als ein für die Reproduktion des gesellschaftlichen Antiziganismus hochgradig relevanter Faktor verstanden werden. Sie können jedoch ebenso ein relevanter Faktor für die Bekämpfung des Antiziganismus sein.



Wolfgang Fallner

Direktor Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

EINLADUNG

Vorstellung der Studie Antiziganismus in der deutschen Öffentlichkeit Strategien und Mechanismen medialer Kommunikation

PROGRAMM

Montag
17. November 2014
19.00 Uhr

in der Landeszentrale für politische
Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

Veranstaltungsort: LpB, Gerty-Spies-Saal, Mainz

19.00 Uhr **Begrüßung**
Wolfgang Fallner
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung RLP

Grußwort
Mechthild Gerigk-Koch
Leiterin des Referats Antidiskrimi-
nierung und Vielfalt beim Ministeri-
um für Integration, Familie, Kinder,
Jugend und Frauen

Einführung
Jacques Delfeld
Vorsitzender des Verbands Deutscher
Sinti und Roma, Landesverband RLP

Vorstellung der Studie
Markus End
Dipl.-Politologe

ca. 21.00 Uhr Ausklang bei Gebäck und Wein



Politische Bildung
LpB
Landeszentrale für
Rheinland - Pfalz

INFORMATIONEN

Die Veranstalter:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6 • 55116 Mainz
lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de
www.politische-bildung-rlp.de



Verband Deutscher Sinti und Roma -
Landesverband Rheinland-Pfalz
Schloßstraße 4 • 76829 Landau
info@vdsr-rlp.de
www.vdsr-rlp.de



Verantwortlich:

Direktor Wolfgang Fallner
Tel.: 0 61 31 / 16 29 71 • Fax: 0 61 31 / 16 29 80
E-Mail: lpb.zentrale@politische-bildung-rlp.de

Anmeldung:

Per E-Mail: anmeldung@politische-bildung-rlp.de
Tel.: 06131 / 16 2973

Besondere Hilfe erforderlich?

Wenn ja, welche?
Teilen Sie dies gerne der LpB zusammen mit Ihrer
Anmeldung mit.

Wegbeschreibung:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Landes-
zentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz mit der Bahn bis
Mainz Hauptbahnhof und von dort weiter ...

... zu Fuß mit einem ca. 10-minütigen Gehweg: über den Bahn-
hofsvorplatz rechts in die Bahnhofstraße, am Münsterplatz
links in die Große Bleiche, dort die erste Straße rechts in die
Umbach, dann links in die Welschnonnengasse, die nach 50 m
auf die Straße Am Kronberger Hof trifft, in der sich die Landes-
zentrale befindet.

... mit der Buslinie 64 Richtung Laubenheim bis zur Haltestelle
Neubrunnenplatz, von dort ca. 3 Minuten Fußweg: etwa 10 m
zurück in die Lotharstraße, am Ende der Lotharstraße rechts
über den Philipp-von-Zabern-Platz finden Sie die Landeszen-
trale Am Kronberger Hof 6.

Mit dem Auto können Sie auf den in der Nähe der Landeszen-
trale befindlichen Parkplätzen und in den Parkhäusern parken.
Die nächstgelegene Möglichkeit ist das gebührenpflichtige
City-Parkhaus, Am Kronberger Hof, das Sie über die Große
Langgasse und die Emmeransstraße erreichen.